Zeitschrift: St. Galler Jahresmappe

Band: 42 (1939)

Rubrik: Neuzeitlicher Verkehrsunterricht an der Schule

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

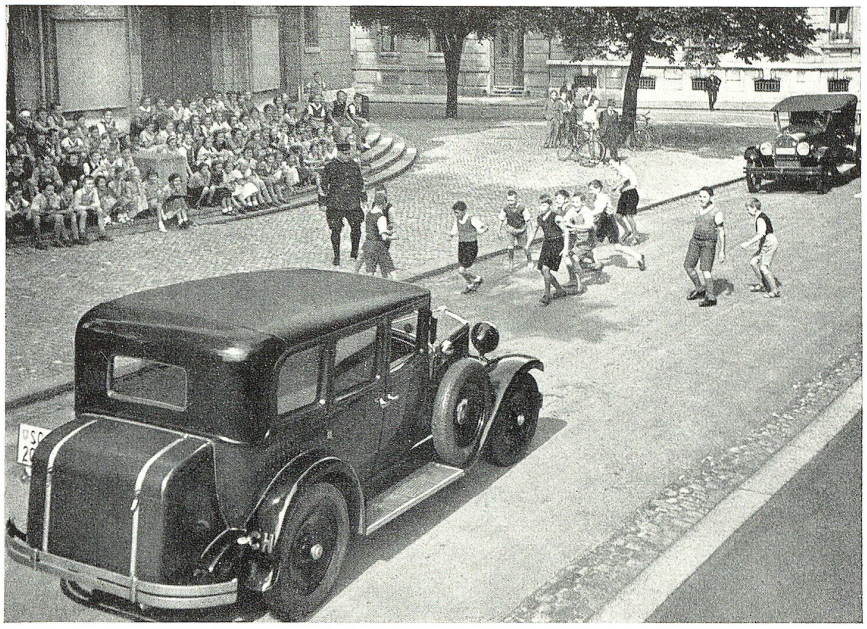
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Neuzeitlicher Verkehrsunterricht an der Schule

In St.Gallen ist wie kaum in einer andern Schweizerstadt der Verkehrsunterricht für die Jugend praktisch durchgeführt worden. Die gesamte Schuljugend wurde in die neuen Verkehrsvorschriften praktisch eingeführt. Unser Bild zeigt, wie bei der Tonhalle unten den Kindern die Gefahren und Vorbeugungsmaßnahmen gegen Verkehrsunfälle demonstriert werden. In Polizeifeldweibel Linder stand der Polizeiverwaltung und der Schule ein pädagogisch begabter Verkehrslehrer zur Verfügung. Er verstand es sehr gut, die Jugend anzuleiten und sie auf das Wesentliche, das wir heute vom geregelten Straßenverkehr wissen müssen, hinzuweisen. Die Kinder folgten dem Unterricht jeweils mit großem Interesse. Man merkte, daß sie unter ganz anderen Verhältnissen aufgewachsen ist als die Erwachsenen, die noch den harmloseren, gemütlichen Straßenverkehr, wie er vor zirka 30 Jahren herrschte, erlebt haben. Der Unterricht umfaßte die Einführung in die Verkehrsregeln für Fußgänger und Autofahrer, die Erläuterung der verschiedenen Verkehrszeichen und die Vorsichtsmaßnahmen für Fahrer und Passanten. Viele Landgemeinden folgten dem Beispiele der Stadt St.Gallen und ließen auch der Landjugend den Verkehrsunterricht zuteil werden. Auf dem Lande draußen war es die Kantonspolizei, die sich in den Dienst der Schule stellte. Es wurden auch überall Vorträge für die Erwachsenen gehalten. Die Früchte dieser Aufklärung dürften wohl bald in Erscheinung treten. Was vor vielen Jahren als eine da und dort überflüssig gehaltene Neuerung betrachtet worden ist, hat sich endlich Bahn gebrochen: der systematische Verkehrsunterricht in Theorie und Praxis.

Aufnahme: Victoria-Albert-Museum, London

Das Knüpfen im Orient

Dieser Teppich-Knüpfstuhl aus der Gegend der ostpersischen Stadt Kirman ersetzt die reizvollste Erzählung über die Entstehung orientalischer Teppiche

Schuster

Das Vertrauenshaus für Teppiche

Der Morgen L. Fels, Horn